




Asylrecht schützt vor politischer Verfolgung, ist aber kein Allheilmittel

Asylrecht schützt vor politischer Verfolgung, ist aber kein Allheilmittel
Nicht alle Probleme können hier vor Ort gelöst werden
Steigende Asylanträge auch aus EU-Beitrittskandidatenländern verzögern Asylverfahren. Deshalb muss am Asylbewerberleistungsgesetz, das der Deutsche Bundestag am heutigen Donnerstag debattierte, festgehalten werden. Dazu erklärt der Integrationsbeauftragte der CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Michael Frieser: "In Anbetracht der rasant steigenden Asylbewerberzahlen, insbesondere aus Serbien und Mazedonien, ist es dringend geboten, am Asylbewerberleistungsgesetz festzuhalten. Wir müssen unserer Verantwortung gegenüber Menschen, die politisch verfolgt werden oder sogar um ihr Leben fürchten müssen, gerecht werden. Ihnen müssen wir Schutz in unserem Land bieten, solange ihre Heimat nicht sicher ist. Die Mittel, die für die Unterbringung und den Schutz von Flüchtlingen zur Verfügung stehen, sind aber nicht unerschöpflich. Jeder versuchte Asylmissbrauch schadet deshalb den wirklich Asylberechtigten, nicht nur durch die wirtschaftlichen Folgen, sondern auch durch die Senkung der Aufnahmebereitschaft in unserer gesamten Gesellschaft. Viele Menschen, die nicht unter politischer Verfolgung leiden, leben dennoch in schwierigen Umständen. So dürfen die Probleme der Roma in Serbien und Mazedonien in keinem Fall kleingeredet werden. Niemand verlässt seine Heimat ohne Grund. In den tausenden Asylverfahren konnte aber keine politische Verfolgung festgestellt werden. Nicht alle Probleme können hier vor Ort gelöst werden. Deshalb wird unter enormem finanziellen Einsatz das Ziel verfolgt, weltweit Lebensbedingungen nachhaltig zu verbessern. Mit einer Aufweichung der derzeitigen Regelung betreiben wir nur das Geschäft von Schleuser- und Schlepperbanden. Die christlich-liberale Koalition hat in dieser Legislaturperiode die aufenthaltsrechtlichen und asylrechtlichen Vorschriften geändert und mehr Bewegungsfreiheit für Asylsuchende und Geduldete hergestellt. Nun besteht die Möglichkeit, zur Ausübung einer Beschäftigung, des Schulbesuchs, der Ausbildung und des Studiums, die räumliche Beschränkung aufzuheben. Erstmals wurde für minderjährige und heranwachsende geduldete Ausländer ein vom Aufenthaltsrecht der Eltern unabhängiges Bleiberecht geschaffen. Auch ein eigenständiges Rückkehrrecht für ausländische Opfer von Zwangsverheiratungen wurde geschaffen und der eigenständige Straftatbestand der Zwangsheirat eingeführt. Es gilt weiterhin, den Zufluchtsort, den wir denjenigen anbieten können, die tatsächlich verfolgt werden, zu erhalten und zu verbessern. Hintergrund: Bis Ende Oktober dieses Jahres wurden 50.344 Asyl-Erstanträge gestellt. Dazu kommen über 11.000 Folgeanträge. 10.775 Erstanträge wurden von Personen aus Serbien und Mazedonien gestellt. Dazu kommen 5.649 Folgeanträge. Es konnte in über 99 Prozent der Anträge keine politische Verfolgung in Serbien und Mazedonien nachgewiesen werden. CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/227-52267
Telefax: 030/227-56115
Mail: fraktion@cducsu.de
URL: <http://www.cducsu.de> 

Pressekontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

Firmenkontakt

CDU/CSU-Fraktion

11011 Berlin

cducsu.de
fraktion@cducsu.de

CDU Die Christlich Demokratische Union Deutschlands ist die Volkspartei der Mitte. Wir wenden uns an Menschen aus allen Schichten und Gruppen unseres Landes. Grundlage unserer Politik ist das christliche Verständnis vom Menschen und seiner Verantwortung vor Gott. Unsere Grundwerte Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit sind daraus abgeleitet. Die CDU ist für jeden offen, der die Würde und Freiheit aller Menschen und die daraus abgeleiteten Grundüberzeugungen unserer Politik bejaht. Die CDU Deutschlands steht für die freiheitliche und rechtsstaatliche Demokratie, für die Soziale und Ökologische Marktwirtschaft, die Einbindung Deutschlands in die westliche Werte- und Verteidigungsgemeinschaft, für die Einheit der Nation und die Einigung Europas. Ein menschlicher, an christlichen Werten ausgerichteter Kurs: Das sind Kompaß und Richtmaß unserer Politik. Auf dieser Grundlage treten wir an, unser Gemeinwesen in der sich verändernden Welt weiterzuentwickeln. Wir werden diesen Weg mit Mut und Tatkraft gehen, um unseren Kindern und Enkeln für ihre Zukunft im 21. Jahrhundert alle Chancen zu geben. CSU Wurzeln und Auftrag der CSU-Landesgruppe sind eng verknüpft mit der deutschen und bayerischen Parteiengeschichte. Die CSU-Landesgruppe ist als Zusammenschluss der Abgeordneten der CSU im Deutschen Bundestag institutionelle Basis und Kraftzentrum des bundespolitischen Gestaltungsanspruchs, der sich zu keiner Zeit ausschließlich auf die Durchsetzung bayerischer Interessen im Bund bezog, sondern immer Politik für ganz Deutschland bedeutete. Von Anfang an haben daher Mitglieder der CSU-Landesgruppe in unionsgeführten Bundeskabinetten Regierungsverantwortung übernommen.